

Futsal

-



Aus- und Weiterbildung



in Kaiserslautern

INGO HESS

Vergleich Fußball- und Futsal-Regeln

Fußball-Regeln

- 1 Das Spielfeld
- 2 Der Ball
- 3 Zahl der Spieler
- 4 Ausrüstung der Spieler
- 5 Der Schiedsrichter
- 6 Der Schiedsrichter-Assistent
- 7 Dauer des Spiels
- 8 Beginn und Fortsetzung des Spiels
- 9 Ball in und aus dem Spiel
- 10 Wie ein Tor erzielt wird
- 11 Abseits
- 12 Verbotenes Spiel & unsportliches B.
- 13 Freistöße
- 14 Strafstoß
- 15 Einwurf
- 16 Abstoß
- 17 Eckstoß

Futsal-Regeln

- 1 Das Spielfeld
- 2 Der Ball
- 3 Zahl der Spieler
- 4 Ausrüstung der Spieler
- 5 **Die Schiedsrichter**
- 6 Schiedsrichterassistenten
- 7 Dauer des Spiels
- 8 Beginn und Fortsetzung des Spiels
- 9 Ball in und aus dem Spiel
- 10 Wie ein Tor erzielt wird
- 11 **Abseits**
- 12 **Fouls und unsportliches Betragen**
- 13 Freistöße
- 14 Strafstoß
- 15 **Einkick**
- 16 **Torabwurf**
- 17 Eckstoß

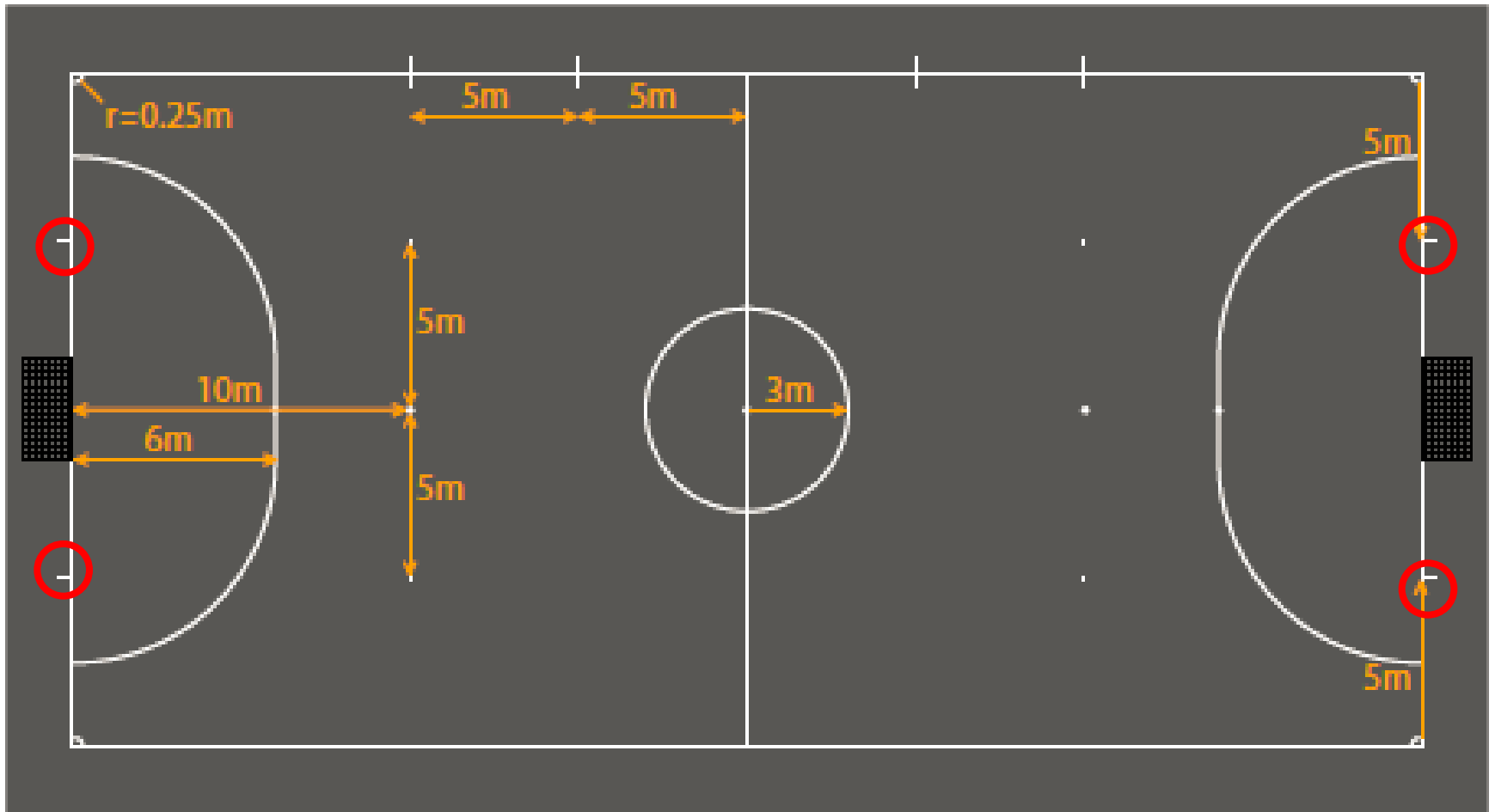
Regel 1 – Das Spielfeld

- rechtwinkliges Spielfeld mit einer Länge von 25-42 Meter und einer Breite von 15-25 Meter
- Anstoßkreis 3 Meter Radius
- **Durch die Halle vorgegeben!**
- Die Linien gehören zum Raum, den sie begrenzen

Regel 1 – Das Spielfeld

- Strafraum ist der Handballstrafraum
- 1. Strafstoßmarke 6 m von der Torlinie, 2. Strafstoßmarke 10 m von der Torlinie
- Auswechselzone Länge 5 Meter vor den Spielerbänken, 80 cm breit, (40+40), 5 m Abstand von der Mittellinie, dazwischen Zeitnehmer
- Tore 3 x 2 Meter („Handballtore“)

Regel 1 – Das Spielfeld



Regel 3 – Zahl der Spieler

- Höchstens fünf Spieler (4+1 Spieler)
- Maximal sieben Auswechselspieler (müssen Leibchen tragen)
- Fliegender Wechsel erlaubt
- Nur in der Auswechselzone
- Eintretender Spieler muss warten bis der das Spielfeld verlassende Spieler die Seitenlinie vollständig überquert hat und das Leibchen muss übergeben werden
- Sanktionen bei Vergehen:
 - Auswechselspieler wird verwahrt
 - Indirekter Freistoß, wo der Ball war (wenn Ball im Spiel war)

Regel 3 – Zahl der Spieler



Die Mindestanzahl an Spielern beträgt zu Spielbeginn 3 Spieler (2+1).

Regel 3 – Zahl der Spieler

Torwartwechsel

- Jeder AWS darf den TW ersetzen, ohne dass der SR informiert oder das Spiel unterbrochen sein muss
- Ein Feldspieler darf den TW nur ersetzen, wenn das Spiel unterbrochen ist und der SR informiert wird
- Ein Feldspieler oder AWS, der ins Tor geht, muss seine Rückennr. behalten

Regel 3 –Zahl der Spieler

- Ein AWS darf einen des Feldes verwiesenen Spieler nach Ablauf von 2 Minuten ersetzen, es sei denn, vor Ablauf der 2 Minuten wird ein Tor geschossen.

Dabei gelten folgende Bestimmungen:

Regel 3 – Zahl der Spieler

- 5 gegen 4 Spieler
 - Mannschaft kann sich ergänzen
- 4 gegen 4 oder 3 gegen 3 Spieler
 - Keine Mannschaft darf sich vervollständigen
- 5 gegen 3 oder 4 gegen 3 Spieler
 - Die Mannschaft in Unterzahl darf nur um einen Spieler ergänzt werden
- Mannschaft in Unterzahl erzielt ein Tor
 - Bestehende Anzahl Spieler setzt das Spiel fort

Regel 5 – Die Schiedsrichter

- Jedes Spiel wird von zwei SR geleitet, die unbeschränkte Befugnis haben, den Spielregeln Geltung zu verschaffen
- Wenn beide zur gleichen Zeit eine unterschiedliche Entscheidung treffen, gibt die Entscheidung des ersten SR den Ausschlag
- Beide sind berechtigt Spieler zu verwarnen und des Feldes zu verweisen
- Der erste SR bewegt sich auf der Seite der Auswechselbänke
- Der zweite SR überwacht das Spiel auf der Gegenseite des Schiedsrichters. Er benutzt ebenfalls eine Pfeife

Regel 6 - Schiedsrichterassistenten

- Zeitnahme der effektiven Spielzeit
 - Bei den meisten Turnieren wird nicht mit effektiver Spielzeit gespielt.
- Zeitliche Überwachung Time-Out, Buchführung
- Überwachung der Zeitstrafen
- Buchführung über erste 5 kumulierte Fouls
 - Anzeige, wenn eine Mannschaft 5 Foulspiele in einer Halbzeit hat
- In der Praxis übernehmen der 1. und 2. SR bzw. die Turnierleitung diese Aufgaben

Regel 7 – Dauer des Spiels

- Zwei Halbzeiten von je 20 Minuten
 - Bei Turnieren meistens nur 1. HZ mit verkürzter Spielzeit
 - Spielzeitverlängerung für Strafstoß bzw. Strafstoß von der zweiten Strafstoßmarke
- Auszeit
 - Je Halbzeit und Mannschaft eine Minute
 - Auszeit kann jederzeit verlangt werden, wird aber erst statt gegeben, wenn der Ball aus dem Spiel ist und diese Mannschaft berechtigt, die Spielfortsetzung auszuführen
 - Während der Auszeit müssen die Auswechselfspieler außerhalb des Spielfeldes bleiben
 - Keine Auswechslung während der Auszeit
 - Macht eine Mannschaft keinen Gebrauch von ihrer Auszeit, kann diese in der nächsten Spielhälfte nicht nachgeholt werden

Regel 7 – Dauer des Spiels

- Ende der Spielabschnitte:
 - Wird der Ball unmittelbar vor Ende des Spielabschnitts auf das Tor geschossen gilt das Tor, wenn...
 - (1) der Ball direkt ins Tor geht.
 - (2) der Ball den Torhüter oder einen anderen Spieler des verteidigenden Teams, einen oder beide Pfosten, die Latte oder den Boden berührt und dann ins Tor geht.
- **WIRKUNG ABWARTEN!!**
- Wird der Ball unmittelbar vor Ende des Spielabschnitts auf das Tor geschossen gilt das Tor **nicht**, wenn...
 - (1) der Ball einen Angreifer berührt.

Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels

- Spielfeldseitenwahl wie gehabt
 - Entfernung Gegenspieler 3 Meter
- Ein Tor kann aus Anstoß **nicht** direkt erzielt werden.



Regel 9 – Ball in und aus dem Spiel

- Die üblichen Regelungen gelten!
- Ball wird gegen Decke geschossen →
 - Einkick an der Seitenlinie, nahe der Stelle wo der Ball " " Decke berührte



Es gibt kein Abseits!



Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Direkter Freistoß für die gegnerische Mannschaft nach Vergehen gegen Regel 12 wie im Feldfußball

→ **KUMULIERTES FOUL**

Ausnahme: Grätschen zum Mann mit Berührung des Gegenspielers; dies gilt nicht für den Torwart in seinem eigenen Strafraum, dessen Aktion darf allerdings nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgen



Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

- Ein Spieler verursacht einen indirekten Freistoß, wenn er:
 - gefährlich spielt
 - den TW hindert, den Ball frei zugeben
 - den Lauf des Gegenspielers behindert
 - ein anderes, nicht bereits in Regel 12 erwähntes Vergehen begeht, für das das Spiel unterbrochen werden muss, um ihn zu verwarnen oder des Feldes zu verweisen
- KEIN KUMILIERTES FOULSPIEL

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen - Torwartspiel -

- In der eigenen Spielfeldhälfte nicht länger als 4 Sekunden den Ball kontrollieren
- SR zählt 4 Sekunden offen an
- In der eigenen Spielfeldhälfte den Ball erst ein zweites Mal spielen, nachdem er von einem Gegenspieler berührt wurde
- Rückpassregel wie im Feld

Vergehen des Torwarts gegen diese Regeln werden mit einem indirekten Freistoß bestraft!

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

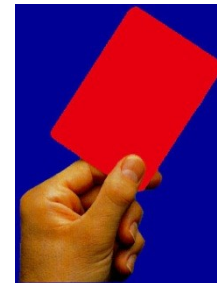
- Persönliche Strafen

- Gelbe Karte

Zweite gelbe Karte im Spiel, Gelb/Rote Karte

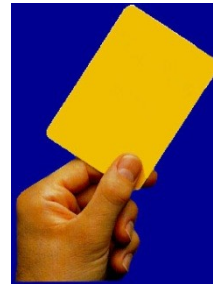
- Rote Karte

- Es gibt keine Zeitstrafe im Futsal!



Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

- Gelbe und Rote Karten werden analog der Regel 12 beim Fußball verteilt.
- Beachte!
 - Bei einem Feldverweis gelten zur Vervollständigung der Mannschaft die Bedingungen der Regel 3!



Regel 13 – Freistöße

- Es gibt **direkte und indirekte Freistöße**
- Abstand der Gegenspieler **5 Meter**.
- **Beide SR müssen ind. FS anzeigen**
- **Keine offene Anzählung**
- Sanktionen:
 - Führt die zum Freistoß berechtigte Mannschaft nicht innerhalb von vier Sekunden aus, verhängt der SR einen indirekten Freistoß gegen diese Mannschaft



Regel 13 – Freistöße

- Kumulierte Fouls
 - Als Kumulierte Fouls gelten Vergehen, die nach Regel 12 mit einem direkten Freistoß bzw. Strafstoß bestraft werden.
 - Nur diese werden gezählt und notiert!
 - Bei Vorteil muss das Foul „nachkumuliert“ werden!
 - 5. Foulspiel anzeigen (beide SR)

Regel 13 – Freistöße

- Wenn ein Spieler in der gegnerischen Spielhälfte oder in der eigenen vor der imaginären 10 Meter Linie ein sechstes Foul begeht
 - Wird der Freistoß von der Zehnmetermarke (zweite Strafstoßmarke) aus getreten.
- Begeht er ein sechstes Foul zwischen eigener Zehnmeterlinie und Torlinie
 - Kann die ausführende Mannschaft entscheiden
 - Ort des Vergehens
 - zweite Strafstoßmarke

Regel 13 – Freistöße

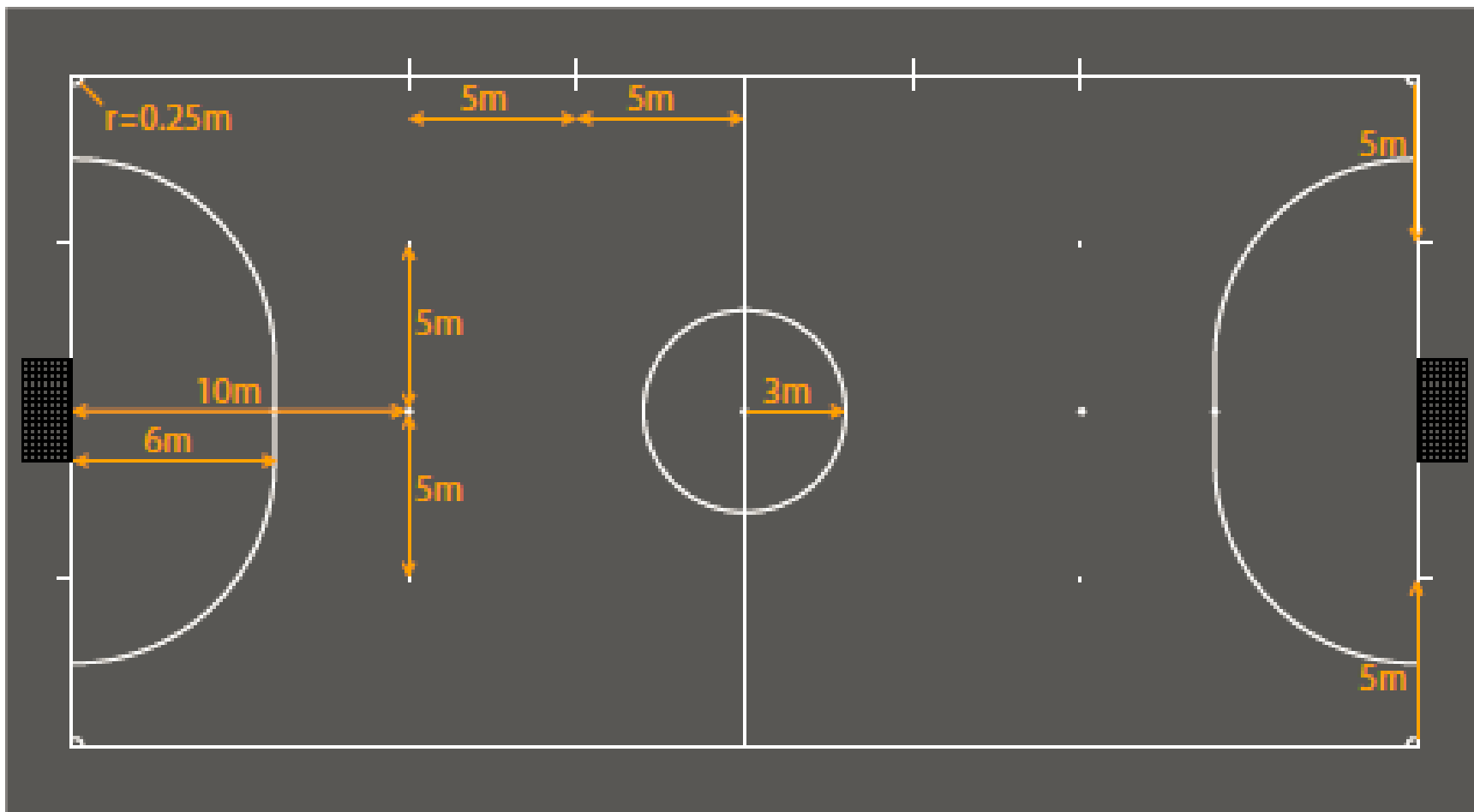
Ausführung des direkten Freistoßes ab dem sechsten kumulierten Foulspiel:

- Der ausführende Spieler muss direkt auf das Tor schießen (Strafbestimmung: indirekter Freistoß)
- Nach der Ausführung darf den Ball kein anderer berühren bevor:
 - Der Torwart ihn berührt hat
 - Der Ball von Pfosten oder Latte zurück kommt
 - Spielfeld verlassen hat

Regel 13 – Freistöße

Ausführung des direkten Freistoßes ab dem sechsten kumulierten Foulspiel:

- Muss der den Freistoß ausführende Spieler klar identifiziert sein (Strafbestimmung: indirekter Freistoß, Verwarnung)
- bleibt der Torhüter in seinem Strafraum
 - Mindestens 5 Meter vom Ball
- Müssen alle anderen Spieler auf dem Spielfeld
 - hinter einer imaginären Linie hinter dem Ball sein
 - Abstand von 5 Metern einhalten
 - Unsichtbare Linie erst übertreten, wenn der Ball gespielt



Regel 14 – Der Strafstoß

- Wird aus 6 Metern ausgeführt
- Aus einem Strafstoß kann ein Tor indirekt erzielt werden
- Der Strafstoß muss ausgeführt werden, auch wenn die Spielzeit am Ende jeder Halbzeit abgelaufen ist

Regel 14 – Der Strafstoß

- Alle Spieler befinden sich:
 - Innerhalb des Spielfelds
 - Außerhalb des Strafraums
 - Hinter oder neben dem Strafstoßpunkt
 - Mind. 5m vom Strafstoßpunkt entfernt



Regel 14 – Der Strafstoß

Strafbestimmungen:

- Analog zum Strafstoß beim Fußball

Außer:

- Wenn ein anderer Schütze den Freistoß ausführt:
 - Gelbe Karte für den falschen Schützen
 - Indirekter Freistoß für den Gegner

Regel 15 – Der Einkick



- Der Einkick muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (SR zählt offen an!)
 - Aus einem Einkick kann kein Tor direkt erzielt werden
 - Der Ball muss ruhig am Boden auf der Seitenlinie oder max. 25cm dahinter liegen
 - Der ausführende Spieler muss mit einem Fuß auf der Seitenlinie oder auf dem Boden außerhalb des Spielfeldes stehen
 - Gegnerische Spieler mindestens 5 Meter Abstand

Regel 15 – Der Einkick

- Er darf ihn kein zweites Mal spielen, bevor dieser von einem anderen Spieler berührt wurde (Strafbestimmung: indirekter Freistoß)
- Auch der TW darf den Einkick ausführen
- Wiederholung durch den Gegner
 - Wenn der Ball nicht regelkonform eingekickt wurde
 - Wenn der Einkick an falscher Stelle ausgeführt wurde
 - Der Spieler nicht innerhalb vier Sekunden ausführt
 - Der Spieler mit einem Fuß im Feld steht.
 - Wenn der Ball beim Einkick nicht ins Spielfeld gelangt.

Regel 16 - Der Torabwurf

- Torabwurf ist eine Spielfortsetzung (SR zählt offen an)
 - Aus einem Torabwurf kann kein Tor direkt erzielt werden
 - Der Torabwurf wird vom TW mit den Händen von irgend einem Punkt innerhalb seines Strafraumes ausgeführt
 - Gegner müssen außerhalb des Strafraums sein.
 - Torwart darf den Ball kein zweites Mal spielen, bevor ihn Gegenspieler berührt hat
 - Der Ball ist im Spiel, wenn er direkt aus dem Strafraum geworfen wurde

Regel 17 – Der Eckstoß

- Der Eckstoß muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (SR zählt offen an)
- Strafbestimmung: Torabwurf
- Gegenspieler müssen 5m entfernt sein.
- Der Spieler darf den Ball kein zweites Mal spielen (Strafbestimmung: indirekter Freistoß)

Anpassungen für Junioren und -innen

Altersklasse	F- und jünger	E-Junioren	D-Junioren	C-Junioren	B-Junioren	A-Junioren
Bestimmung						
effektive Spielzeit						
Spielzeit*						
Anzahl der Schiedsrichter	1	1	1	2	2	2
Zeitnehmer						
kleine Tore (3x2 m)						
Einschießen statt Einwurf						
Ball	Futsalball-light	Futsalball-light	Futsalball-light	Futsalball	Futsalball	Futsalball
Timeout**						
kumulierte Fouls (mit Spielfolgen)						
Torwart-Spiel						
Spieleranzahl / Auswechslungen						
persönliche Strafen (gelb – gelb/rot – rot / keine Zeitstrafe)						